

## [Die Ukraine könnte über 6 Milliarden Euro von der EU erhalten, doch Polen ist dagegen, Medien](#)

10.06.2026

Milliarden für die Ukraine sind zum Streitpunkt in der EU geworden In der Europäischen Union sind Meinungsverschiedenheiten über die Verteilung von 6,6 Milliarden Euro aus dem Europäischen Friedensfonds entstanden. Deutschland schlägt vor, diese Mittel zur Unterstützung der Ukraine einzusetzen, während Polen eine vollständige Kostenerstattung fordert.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Milliarden für die Ukraine sind zum Streitpunkt in der EU geworden In der Europäischen Union sind Meinungsverschiedenheiten über die Verteilung von 6,6 Milliarden Euro aus dem Europäischen Friedensfonds entstanden. Deutschland schlägt vor, diese Mittel zur Unterstützung der Ukraine einzusetzen, während Polen eine vollständige Kostenerstattung fordert.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Bericht von RMF24.

Konflikt um die Mittel des EU-Friedensfonds

Es handelt sich um 6,6 Milliarden Euro, die nach der Freigabe durch Budapest auf Konten in Brüssel verbleiben. Deutschland spricht sich dafür aus, diese Mittel zur Unterstützung der Ukraine zu verwenden, anstatt sie in die nationalen Haushalte der EU-Länder zurückfließen zu lassen.

Nach Angaben von Quellen beliefen sich die Gesamtausgaben der EU-Länder im Rahmen des Fonds auf rund 43 Milliarden Euro, was theoretisch erhebliche Ausgleichsverpflichtungen begründet. Die verfügbaren Mittel reichen jedoch für eine vollständige Rückzahlung nicht aus.

Die Position Polens: „Kampf um jeden Euro“

Warschau besteht auf einer vollständigen Erstattung von etwa 2 Mrd. Zloty (rund 450 Mio. Euro) für die an die Ukraine gelieferten Waffen.

Der stellvertretende Verteidigungsminister Cezary Tomczyk betonte, dass Polen den Versuchen, die geltenden Regeln für die Mittelverteilung zu ändern, nicht zustimme.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.